



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTLICHEM TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach

21. Jahrgang | 18. Februar 2014 | Ausgabe 02

Stolze Erfolge der ILE-Region „Zwickauer Land“ in der Förderperiode 2007 bis 2013



Sanierung der Carl-Wolf-Siedlung



Grundhafter Straßenausbau der Hauptstraße



Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) steht für die Stärkung der Arbeits- und Lebensverhältnisse im ländlichen Raum. Insbesondere die Verschönerung von Ortsbildern durch Modernisierung ländlicher Bausubstanz, die Stärkung der Wirtschaft mittels Ausbau von Kindergärten und Schulen i. V. mit der Verbesserung der Verkehrs- und Breitbandinfrastruktur, aber auch die Unterstützung touristischer und kultureller Angebote sowie die Steigerung des Bewusstseins für regionale Besonderheiten, wie die Bewahrung von Traditionen und der Genuss regionaler Produkte stellen hier einen besonderen Mehrwert dar. Diesem Bestreben folgend gelang es der ILE-Region „Zwickauer

Land“ – bestehend aus 18 Kommunen mit 85 Ortsteilen und ca. 84.000 Einwohnern – in den vergangenen Jahren, eine Vielzahl von Projekten in den Bereichen Bildung,



Ev.-Luth. St. Martinskirche Neukirchen

Land“ – bestehend aus 18 Kommunen mit 85 Ortsteilen und ca. 84.000 Einwohnern – in den vergangenen Jahren, eine Vielzahl von Projekten in den Bereichen Bildung,

Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, medizinische Versorgung, Barrierefreiheit, energetische Sanierung von Wohn- und Geschäftshäusern u. v. m. zu verwirklichen. Ein kleiner Überblick erzielter Erfolge ist hier kurz dargestellt – ausführliche Berichte finden Sie auf unserer Website www.zukunftsregion-zwickau.de.

Zur Verfügung stehendes Gesamtbudget in ILE	28.242.618 €
Investitionen durch ILE	44.396.132 €
Investitionen insgesamt (ILE + andere Förderprogramme)	52.750.185 €
Um-/Wiedernutzungen von Gebäuden zu Wohnzwecken	62
Umnutzung von Gebäuden zu gewerblicher Nutzung	27
Neubau/Sanierung von Kindergärten und Schulen	12
Umnutzung/Sanierung von Jugendclubs/Vereinshäusern	4
Neugestaltung von Freiflächen/Spielplätzen	9
Schaffung von Beherbergungskapazitäten/Pensionsräumen	3
Sanierung und Neubau touristischer Sehenswürdigkeiten	5
Sanierung von Kirchenbauten/Trauerhallen	29
Straßenbaumaßnahmen	107
Abbruchmaßnahmen/Revitalisierungen	19
Ortsteile durch Breitband erschlossen	36
Gesicherte/neu geschaffene Arbeitsplätze	5.553+
Öffentl. Veranstaltungen, Messen, Exkursionen in der Region	40
Pressemitteilungen	155+
Faltblätter, Broschüren, Präsentationsmappen	18
Postkarten aller in der ILE-Region befindlichen Kommunen	18
Durchgeführte Beratungsgespräche (Erstberatungen/Projekt)	1.728
Vermittlung in andere Förderprogramme	ca. 510
Vor-Ort-Termine bei Projektträgern	ca. 300

Den Schlussevaluierungsbericht der ILE-Region „Zwickauer Land“ – Förderperiode 2007 bis 2013 können Sie ebenfalls auf unserer Internetseite einsehen oder unter der Telefonnummer 0375 533-650 bzw. auf postalischem Weg unter der nebenstehenden Adresse anfordern.

Auch in der kommenden Förderperiode von 2014 bis 2020 werden Themen wie Um- und Wiedernutzungen von Gebäuden, Rückbaumaßnahmen, Straßenverkehrsinfrastruktur, Bildung, Breitband, Gesundheit, Landwirtschaft, Fachkräftemangel, Tourismus sowie Natur und Umwelt fest im Blickfeld der ILE-Region „Zwickauer Land“ verankert bleiben, um den ländlichen Raum weiterhin positiv und lebenswert zu gestalten. Haben Sie Ideen und Anregungen, wie man den ländlichen Raum attraktiver gestalten kann, dann rufen Sie uns einfach an oder schreiben eine kurze Mail. Gern lassen wir Ihre Modelle mit einfließen bzw. beantworten Ihre Fragen zu geplanten Projektvorhaben.

Zukunftsregion Zwickau e. V.

- Regionalmanagement -

Damaris Falk / Angela Zieger,

Erlmühlenstraße 15

08066 Zwickau

Telefon: 0375 533-650

Telefon: 0375 533-651

info@zukunftsregion-zwickau.de

www.zukunftsregion-zwickau.de

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukirchen findet **am Mittwoch, dem 26. Februar 2014, 19:00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Neukirchen statt.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Beschluss zur Vergabe der Bauleistung – Grundhafter Ausbau der Ortsstraße „Dänkritzer Straße“
1. BA und 2. BA in der Gemeinde Neukirchen
Beschlussvorlage Nr. 015/2014
3. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

4. Verschiedenes
- Neukirchen, 18.02.2014

Ines Liebold

Ines Liebold
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl zum Gemeinderat und den Ortschaftsräten in der Gemeinde Neukirchen/Pleiße am 25. Mai 2014

I. Zu wählen sind

	Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderäte in	Gemeinde Neukirchen/Pleiße	16	24	40
Ortschaftsräte im	OT Dänkritz	8	12	10
Ortschaftsräte im	OT Lauterbach	8	12	20

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahlen

- **frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung (19. Februar 2014)**

- **spätestens am 20. März 2014, bis 18:00 Uhr**

beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses
in der Gemeindeverwaltung Neukirchen
Pestalozzistr. 40 | 08459 Neukirchen/Pl.
Zimmer 4 | Frau Wolfinger
schriftlich einzureichen.

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

III. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen (§§ 6, 6 a – 6 e Kommunalwahlgesetz – KomWG). Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.

2. Wählbar zur Gemeinderatswahl ist jeder Bürger der Gemeinde (§ 31 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen – SächsGemO). Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt (§ 15 Abs. 1 SächsGemO).

Wählbar zur Ortschaftsratswahl sind die seit drei Monaten in der Ortschaft wohnenden Bürger der Gemeinde (§ 66 Abs. 1 SächsGemO). Gemäß §§ 31 Abs. 6, 16 Abs. 2 SächsGemO ist nicht wählbar,

- wer infolge deutschen Richterspruchs das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzt,

- für wen zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nach deutschem Recht nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht umfasst.

- wer infolge deutschen Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder

- wer als Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedstaates der EU nach dem Recht dieses Mitgliedstaates infolge einer zivilrechtlichen Einzelentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung die Wählbarkeit verloren hat.

Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.

3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind während der allg. Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Neukirchen Pestalozzistr. 40 | 08459 Neukirchen/Pl. Zimmer 4 | Frau Wolfinger erhältlich.

IV. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter I. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Gemeindeverwaltung Neukirchen Pestalozzistr. 40 | 08459 Neukirchen/Pl. Zimmer 7 | Frau Wettinger

während der allg. Öffnungszeiten bis 20. März 2014, 18:00 Uhr, geleistet werden. ►

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung von einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses spätestens am 13. März 2014 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
- a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist,
- bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer

Wählerversammlung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählerversammlung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Dabei kommt es auf die Vertretung der Partei oder Wählerversammlung im Gemeinderat oder im Ortschaftsrat an.

Hinweis

Am 25. Mai 2014 findet auch gleichzeitig die Europawahl und die Kreistagswahl statt.

Neukirchen, den 18. Februar 2014



Ines Liebold, Bürgermeisterin

Beschlüsse des Gemeinderates Neukirchen zur Sitzung am 29. Januar 2014

öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 001/2014

Beauftragung der M2 Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schillerstraße 11 in 09366 Stollberg, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2015 des Eigenbetriebes „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 002/2014

Übertragung der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2013 nach §§ 103, 105 und 106 SächsGemO auf das Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Glauchau

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 003/2014

Berufung von Herrn Mike Wilhelm zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Lauterbach

mehrheitlich beschlossen

Beschluss Nr. 004/2014

Berufung von Herrn Steffen Pühler zum Stellvertreter des Ortswehrleiters der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Lauterbach

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 005/2014

Wahl von Frau Anett Wolfinger, wohnhaft Malzstraße 2 in 08459 Neukirchen, zur Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen und die Europawahl am 25. Mai 2014

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 006/2014

Wahl von Frau Sonja Vogel, wohnhaft Am Schloss 1 a in 08459 Neukirchen, zur stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen und die Europawahl am 25. Mai 2014

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 007/2014

Wahl von Frau Katrin Seidel, wohnhaft Hauptstraße 150 in 08459 Neukirchen, zur Beisitzerin des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen und die Europawahl am 25. Mai 2014

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 008/2014

Wahl von Herrn Mike Schlegel, wohnhaft Hauptstraße 118 in 08451 Crimmitschau, zum Beisitzer des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen und die Europawahl am 25. Mai 2014

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 009/2014

Wahl von Herrn Rainer Burkhardt, wohnhaft Bahnhofstraße 3 in 08459 Neukirchen, zum stellvertretenden Beisitzer des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen und die Europawahl am 25. Mai 2014

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 010/2014

Wahl von Frau Elke Franke, wohnhaft Pestalozzistraße 11 in 08459 Neukirchen, zur stellvertretenden Beisitzerin des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen und die Europawahl am 25. Mai 2014

mehrheitlich beschlossen

Beschluss Nr. 011/2014

Miterwerb von insgesamt 330 m², gebildet aus den unter Gegenstand der Vorlage benannten 2 Flurstücken der Gemarkung Neukirchen, in 08459 Neukirchen, von der noble house Bauträger GmbH i. L., Frühlingsstraße 11 g in 91560 Heilsbronn, vertreten durch den Insolvenzverwalter, Herrn Rechtsanwalt Joachim Exner, Eichendorffstraße 1 in 90491 Nürnberg, unter Beibehaltung des im Beschluss Nr. 047/2013 der Gemeinderatssitzung vom 19. November 2013 vereinbarten Kaufpreises

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 014/2014

Fällung von 33 Pappeln entlang der Rudelswalder Straße und Zustimmung der straßenbegleitenden Ersatzpflanzung von Spitzahornbäumen (Ausführungszeitraum 2014)

einstimmig beschlossen

nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 012/2014

Stundung von offenen Forderungen aus Gewerbesteuer

mehrheitlich beschlossen

Beschluss Nr. 013/2014

Stundung von offenen Forderungen aus Gewerbesteuer

einstimmig beschlossen



LANDESAMT
FÜR STRAßENBAU UND VERKEHR

Mitteilung zur Westtrasse

Die Verlegung der S 289 von Werdau nach Crimmitschau erfordert umfangreiche Erdarbeiten bis zur Fertigstellung im Sommer 2015.

Für den ersten Bauabschnitt (Verlegung nördlich Werdau) wurden bereits 90.000 m³ Erdstoff zugeführt. Diese Massen stammen aus dem 2. Bauabschnitt (Verlegung Neukirchen), bei dem bereits 190.000 m³ von insgesamt 420.000 m³ über eigens dazu errichtete Baustraßen abgefahren wurden. Diese enorme Leistung wird anschaulich durch die Vorstellung, dass bei voller Auslastung der Tageskapazität ca. alle drei Minuten ein voll beladener Lkw die Baustelle verlässt.

Momentan erfolgt der Abtransport über die Baustellenausfahrt an der S 314 (Seelingstädter Straße).

Im Frühjahr 2014 wird zusätzlich für ca. 12 Wochen eine zweite Ausfahrt über die S 290 zum Abtransport von weiteren 50.000 m³ Erdstoff aktiviert.

Durch die planmäßig im ganzen Jahr laufenden Erdstofftransporte in mehr oder weniger großer Anzahl und unterschiedlichen Zeiträumen wird es, trotz aller Bemühungen zur Straßenreinigung, in Abhängigkeit von der Witterung immer wieder zu Verschmutzungen auf den öffentlichen Straßen bzw. zur Staubentwicklung kommen. Die ausführenden Bauunternehmen wurden durch das LASuV angewiesen, geeignete Maßnahmen zu ergreifen und dafür zu sorgen, dass diese Belastungen für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich ausfallen.

Aus diesem Grund bittet das Landesamt für Straßenbau und Verkehr um das Verständnis der betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anlieger.

JUGENDAMT

Notfallkarte für Kinder, Jugendliche und Eltern in Notsituationen

Meist kommen kleine und große Notfälle unverhofft. Gerade wenn Kinder mit betroffen sind, ist schnelles Handeln das A und O. Um zu wissen, wer wann hilft und wie zu erreichen ist, gibt es seit 2008 die handliche Notfallkarte. So bleibt einem das mühselige Suchen und Durchtelefonieren erspart und es geht keine wertvolle Zeit verloren.

Um die Notfallkarte immer auf den neusten Stand zu halten, wurde sie nun bereits zum dritten Mal aktualisiert. Hinzugekommen sind diesmal Bereitschaftsnummern des ärztlichen Bereitschaftsdienstes und des Apothekennotdienstfinders. Aber auch neue Ansprechpartner, wenn man Sorgen hat oder Unterstützung bei Gewalttaten benötigt, sind auf der Karte verzeichnet. Ihren festen Platz haben die Notrufnummern für familiäre Krisen, wenn Kinder von Vernachlässigung und Gewalt betroffen sind. Hier sollte das Jugendamt direkt um Hilfe gebeten werden.

Da sich auch Telefonnummern geändert haben, besteht die dringende Bitte, die alte Notfallkarte gegen eine neue auszutauschen. Weitere Informationen zur Koordinierungsstelle und zum Netzwerk Kindeswohl, Ihrem Ansprechpartner für frühzeitige Hilfen und Kinderschutz, können auf den Internetseiten des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de/kindeswohl.html abgerufen werden.

Hinweis

Die Notfallkarte ist in den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau erhältlich oder kann in der Gemeindeverwaltung Neukirchen abgeholt werden.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Wie wertvoll ist das alte Handy wirklich?

Jedes Jahr werden in Deutschland ca. 35 Millionen neue Handys gekauft. Während man das neue Handy entdeckt und ausprobiert, vergisst man das ausgemusterte Mobiltelefon binnen Sekunden. Annähernd 80 Millionen ungenutzte Handys verstauben deshalb mittlerweile in deutschen Haushalten. Kaum einer ist sich dabei bewusst, welchen Wert das alte Mobiltelefon noch in vielerlei Hinsicht hat.

Was steckt noch in den alten Mobiltelefonen?

Ein Handy besteht aus den unterschiedlichsten Materialien und kann bis zu 30 verschiedene Metalle enthalten. Gold, Silber, Platin, Kupfer oder Palladium sind nur wenige Beispiele der wertvollen und zum Teil seltenen Metalle, die Bestandteil eines Alt-Handys sind. Auch Kunststoffe, Keramik oder Flammschutzmittel sind verbaut und können teilweise wiederverwertet oder unter Energieerzeugung verbrannt werden.

Etwa 14 Tonnen Elektronik-Altgeräte werden benötigt, um eine Tonne Kupfer zu gewinnen. Um die gleiche Menge an Kupfer aus Bergwerken zu erhalten, muss die tausendfache Menge Gestein bearbeitet werden. Alle ausgemusterten Mobiltelefone beinhalten zusammen rund 1,7 Tonnen Gold. Für die gleiche Menge des Rohstoffes müssten mehr als 340.000 Tonnen Golderz abgebaut werden. Würden diese Bestände recycelt werden, ließe sich damit bei einigen Metallen ein enormer Teil des deutschen Jahresbedarfs decken. Daraus wird erkennbar, dass Handyrecycling die natürlichen Ressourcen schont. Dies wird besonders vor dem Hintergrund der Rohstoffknapp-

heit deutlich. Schätzungen zufolge sind beispielsweise die natürlichen Goldvorräte in etwa 19 Jahren erschöpft. Die Kupferreserven sind in ca. 30 Jahren aufgebraucht. Lediglich ein Prozent aller alten Mobiltelefone gelangen ins Recyclingsystem. Damit bleibt eine essentielle Rohstoffquelle ungenutzt. Recycling ist die wichtigste heimische Rohstoffquelle!

So geht Handy-Recycling!

Können die alten Mobiltelefone nicht nochmals verwendet oder zur Entnahme von Ersatzteilen genutzt werden, werden sie recycelt. Zuerst werden manuell die Akkus und Displays, die gefährliche Stoffe enthalten, entfernt und fachgerecht entsorgt. Der Rest wird geschreddert, um die einzelnen Bestandteile besser trennen zu können. Die aussortierten Metalle werden recycelt, währenddessen die Kunststoffbestandteile verbrannt werden, um die erforderliche Energie für die Schmelzprozesse zu gewinnen.

Ausrangierte Mobiltelefone sollten deshalb entweder bei einer Verkaufsstelle, die Handys vertreibt oder bei einer Annahmestelle für Elektro(nik)-Altgeräte abgegeben werden.

Annahmestelle

Fehr Umwelt Ost GmbH
Gewerbering 28 | 08451 Crimmitschau

Öffnungszeiten

Januar bis März	Mo. – Fr. 09:00 – 17:00 Uhr
April bis September	Mo. – Fr. 09:00 – 18:00 Uhr
Oktober bis Dezember	Mo. – Fr. 09:00 – 17:00 Uhr

Abfallkalender und Abfallratgeber auch im Bürgerservice erhältlich

„Eigentlich ist die Verteilung der Broschüren „Abfallkalender 2014“ für das Gebiet Chemnitzer Land sowie der „Abfallratgeber 2014“ für die Gebiete Stadt Zwickau und ehemaliger Landkreis Zwickauer Land abgeschlossen,“ teilt Carmen Nowatzky, Leiterin des Abfallwirtschaftsamtes, mit. „Allerdings“, so ergänzt sie, „hat jeder noch die Möglichkeit, der keinen Ratgeber erhalten haben sollte, sich diesen in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes sowie in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Gebiet des Landkreises Zwickau kostenlos abzuholen.“

In den insgesamt 195.000 gedruckten Exemplaren finden die Einwohner des Landkreises alle Infor-

mationen zum neuen Satzungsrecht und den Abfallgebühren, die Entsorgungskarten für Sperrmüll, Elektro(nik)-Altgeräte und Schrott sowie die Formulare zu Mitteilungs- und Auskunftspflichten sowie zur Rückholung nicht genutzter Restabfallbehälter.

Auch unter www.landkreis-zwickau.de können wichtige Formulare für die Abfallentsorgung heruntergeladen werden. Die aktuellen Tourenpläne für das gesamte Gebiet des Landkreises Zwickau sind ebenfalls dort eingestellt. Neben allerlei Wissenswertem über die Abfallentsorgung des Landkreises, wie z. B. das Abfallarten-ABC, werden auch die Termine für anstehende Schadstoffsammlungen zeitnah veröffentlicht.

NICHTAMTLICHER TEIL



INTERNATIONALE MITTELSCHULE NEUKIRCHEN

Informationen zur Anmeldung

Liebe Eltern,

am 7. März 2014 erhält Ihr Kind an der Grundschule die Bildungsempfehlung.

Die Anmeldung an Oberschulen/Gymnasien ist generell vom 7. März bis 14. März 2014 möglich.

Folgende Unterlagen werden für die Anmeldung an der Internationalen Oberschule Neukirchen benötigt:

- Original der Bildungsempfehlung (von der Grundschule)
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Geburtsurkunde
- Aufnahmeantrag für die Mittelschule (Teil A und B – von der Grundschule)
- Anmeldeformular für die 5. Klasse (dieses Formular muss von der Oberschule bestätigt werden und an der Grundschule wieder abgegeben werden)

Sie haben die Möglichkeit, die Unterlagen

Freitag **07.03.2014**

ab Erhalt der Bildungsempfehlung bis 13:00 Uhr

Samstag **08.03.2014** 09:00 – 12:00 Uhr

Info- und Anmeldetag

Montag **10.03.2014** 07:00 – 15:00 Uhr

Dienstag **11.03.2014** 07:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch **12.03.2014** 07:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag **13.03.2014** 07:00 – 18:00 Uhr

Freitag **14.03.2014** 07:00 – 12:00 Uhr

sowie nach individueller Absprache im Sekretariat (Tel.: 03762 941971, Fax: 03762 9429865) der Internationalen Oberschule Neukirchen, Pestalozzistr. 15, vorbeizubringen. Wenn bis zum 14. März 2014, um 12:00 Uhr, diese Unterlagen nicht bei uns eingegangen sind, bitten wir um eine kurze Mitteilung, ob Sie Ihr Kind an einer anderen Schule angemeldet haben.

Dittberner, Schulleiter



DRK BLUTSPENDEDIENTST

Für Blut gibt es keinen Ersatz – Blutspender gesucht!

Eine Blutspende macht den Spender zum Lebensretter, denn mit einer Blutspende von 500 ml Blut kann bis zu drei Menschen geholfen werden. Da die gewonnenen und aufbereiteten Konserven nur begrenzt haltbar sind (35 bis 42 Tage), ist es wichtig, Menschen zu finden, die bereit sind, regelmäßig Blut zu spenden. Denn Blut kann nicht künstlich hergestellt werden! Blut spenden kann man bis zum 71. Lebensjahr, Neuspender bis 65 Jahre.

Der DRK-Blutspendedienst versorgt ca. 75 % aller Kliniken mit Blutpräparaten und kann dieser Aufgabe nur gerecht werden, wenn sich immer genügend Blutspender finden – und das möglichst gleichmäßig über das Jahr verteilt. Denn Blut wird unabhängig von der Jahreszeit benötigt. Die meisten Blutkonserven werden für die Behandlung von Krebspatienten benötigt. Danach folgen die Versorgung von Herz-Patienten, die Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen und die Versorgung von Schwerstverletzten.

Werden Sie zum Lebensretter und kommen Sie zur Blutspende!

Blutspendetermine im März

Donnerstag, 13. März 2014 14:00 bis 18:30 Uhr

Werdau, DRK Altes Schützenhaus

Zwickauer Straße 37

Montag, 17. März 2014 13:00 bis 18:30 Uhr

Crimmitschau, DRK Haus der sozialen Dienste

Zwickauer Straße 51

Mittwoch, 19. März 2014 15:00 bis 18:30 Uhr

Werdau, Johanniter-Unfallhilfe

Uferstraße 31

Freitag, 21. März 2014 16:00 bis 19:00 Uhr

Thonhausen, Grundschule

Dorfstraße 16

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr DRK-Blutspendedienst

www.blutspende.de

Kinderferienprogramm

Alle Kinder, die gern bei einem Kindermusical mitsingen möchten, können das in der 2. Woche der Winterferien einfach einmal ausprobieren. Die Proben sind **vom 26. bis 28. Februar, ab 14:00 Uhr, sowie am 1. März, ab 10:00 Uhr**, in den Räumen der Kirchengemeinde in Neukirchen, Pestalozzistraße 11.

Aber es wird nicht nur gesungen, sondern es gibt auch Spiele, Geschichten, Kaffeetrinken und vieles mehr. Aufgeführt wird das Musical am 2. März, um 10:15 Uhr, in der Kirche Neukirchen und am 9. März, um 10:00 Uhr, in Langenbernsdorf. Kommt doch einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



KLEINGARTENANLAGE
FORTSCHRITT NEUKIRCHEN E. V.

„Der frühe Vogel fängt den Wurm“

Rechtzeitig Termine für 2014 vereinbaren!

Der Kleingartenverein vermietet das Vereinsheim „Fortschritt“ in Neukirchen, Gartenstraße 2, für Feierlichkeiten jeglicher Art.

Geschirr für 35 Personen vorhanden

Küchenzeile mit E-Geräten und gepflegte Toiletten

Terminvereinbarungen unter Telefon: 03762 938143 oder 0152 02737990



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!
DIE BÜRGERMEISTERIN GRATULIERT ALLEN SENIORINNEN UND SENIOREN GANZ HERZLICH.
BESONDERE GLÜCKWÜNSCHE GELTEN NACHFOLGEND GENANNTEN JUBILAREN
AB DEM 70. LEBENSJAHR.

IM MONAT JANUAR

Rainer Burkhardt in Neukirchen	zum 75.	Gerlinde Jäger in Neukirchen	zum 71.
Johannes Engelhardt in Neukirchen	zum 82.	Rosemarie Machatzke in Neukirchen	zum 78.
Käthe Engelhardt in Neukirchen	zum 74.	Elli Mahn in Lauterbach	zum 74.
Gießela Falke in Neukirchen	zum 75.	Günter Pensold in Neukirchen	zum 77.
Peter Fiedler in Neukirchen	zum 77.	Margot Schumann in Neukirchen	zum 74.
Monika Gottschlich in Neukirchen	zum 73.	Dieter Zander in Neukirchen	zum 73.
Eleonore Heßner in Neukirchen	zum 94.	Manfred Zill in Lauterbach	zum 74.
Maria Heynke in Neukirchen	zum 78.	Günter Zimmermann in Lauterbach	zum 82.
Klaus Hütter in Lauterbach	zum 73.		

IM MONAT FEBRUAR

Erich Bergel in Neukirchen	zum 75.	Irene Reindel in Neukirchen	zum 79.
Gertrud Bratfisch in Neukirchen	zum 89.	Lotte Reithel in Neukirchen	zum 84.
Annemarie Bräunlich in Neukirchen	zum 85.	Hanna Risch in Neukirchen	zum 79.
Günter Engelhardt in Neukirchen	zum 85.	Edith Schlepps in Neukirchen	zum 78.
Günther Fröhner in Neukirchen	zum 70.	Thea Schmidt in Neukirchen	zum 78.
Maria Göpel in Neukirchen	zum 78.	Johannes Schwarzenberger in Neukirchen	zum 75.
Siegfried Herziger in Lauterbach	zum 79.	Walter Skroblied in Lauterbach	zum 72.
Christine Kästner in Lauterbach	zum 76.	Anneliese Skuza in Neukirchen	zum 81.
Maria Kreisel in Neukirchen	zum 71.	Regine Tautenhahn in Neukirchen	zum 70.
Ursula Lorenz in Dänkriz	zum 75.	Rudolf Tautenhahn in Neukirchen	zum 91.
Ursula Ludwig in Neukirchen	zum 70.	Gottfried Tesch in Neukirchen	zum 79.
Renate Nötzel in Neukirchen	zum 77.	Gudrun Vogel in Neukirchen	zum 78.
Eberhard Pinther in Neukirchen	zum 78.	Siegfried Wangerin in Neukirchen	zum 97.
Doris Radeck in Neukirchen	zum 74.	Gerlinde Weidner in Neukirchen	zum 77.
Herbert Rasch in Neukirchen	zum 91.		



BERICHTE



LAUTERBACHER LANDLUST 1999 E. V.

Volles Programm beim Landlustverein

Lauterbach: In diesem Jahr kann der Lauterbacher Landlustverein auf sein 15-jähriges Bestehen zurückblicken. Natürlich möchten wir unser Jubiläum mit einer würdigen Veranstaltung entsprechend feiern und der Termin dafür steht bereits fest: der 13. September 2014. An diesem Tag wird sich unser Verein anlässlich der Feierlichkeiten zum 600-jährigen Stadtfest in Crimmitschau mit einer Neuauflage des Seifenkistenrennens präsentieren. Insgesamt ist es das 15. Rennen, das wir als Verein organisieren und durchführen, und bereits zum 6. Mal soll es als spannendes Nachtrennen ausgetragen werden.

Als Rennstrecke haben wir den Gablenzer Berg erkoren. Auf den ersten Blick scheint dies eine ziemlich steile und schnelle Fahrt zu werden, doch der Start wird nicht ganz oben aufgebaut, sondern im Bereich zwischen Schiller- und Goethestraße. Außerdem sollen laut dem Vereinsvorsitzenden, Roland Wagner, zur Geschwindigkeitsregulierung sogenannte Schikanen eingesetzt werden, damit für die Teilnehmer keine Gefährdung besteht.

Im Bereich des „Reifenhauses Schmiedel“ wird es für die Zuschauer eine Tribüne geben. Zudem befindet sich auf diesem Areal nicht nur das Festzelt, sondern auch der legendäre Boxenstopp lässt sich hier bestens beobachten.

Doch ehe im September das Seifenkistenrennen über die Bühne geht, warten die Mitglieder des Vereins erst einmal auf den Winter mit Frost und reichlich Schnee. Dann soll nämlich unser Nachtrodeln stattfinden. Den Termin werden wir rechtzeitig in der Presse veröffentlichen und auch auf der Internetseite unseres Vereines bekanntgeben.

Am 4. März 2014, von 16:16 bis 18:18 Uhr, veranstalten die Vereinsmitglieder auch wieder den traditionellen Kinderfasching im ehemaligen Jugendklub Lauterbach. Fest im Veranstaltungsplan steht außerdem das Drachenfest, das im Monat Oktober stattfinden wird. Den genauen Termin werden wir, entsprechend der Wettersituation, kurzfristig anberaumen und in der Presse bzw. auf der Internetseite www.landlustverein.de bekanntgeben.

Roland Wagner



SG TRAKTOR NEUKIRCHEN/PLEIßE E. V.

Jahresrückblick der Alten Herren

Neukirchen: Einen Tag vor Silvester, am 30. Dezember 2013, trafen sich die Alten Herren der SG Traktor Neukirchen zu ihrem Abschlusstraining. „Wir müssen die Pfunde, die sich über die Feiertage angesetzt haben, etwas bekämpfen bzw. minimieren“, begründete Trainer Stefan Knappe schmunzelnd den Sinn des Ganzen.

Es war wieder eine recht lange Saison für die Alten Herren, in der sie von April bis November insgesamt 24 Spiele absolvierten. Sechs Siege stehen dabei 16 Niederlagen und zwei Remis gegenüber. Somit sieht das Resümee zwar etwas schlechter aus als im Vorjahr, aber die Gründe dafür sind bekannt, kommentierte Trainer Knappe. Gleich zum Auftaktspiel, am 5. April in Schmölln, kassierte die Mannschaft eine 10:1-Niederlage. Ein ähnliches Spielergebnis, jedoch umgekehrt, gab es zur letzten Begegnung am 15. November, als die Alten Herren die Kicker von Fortuna

Neukirchen (bei Borna) zu Gast hatten. Diese Begegnung ging mit 11:1 Toren an die SG. Ansonsten war die Saison allerdings durchwachsen. Arbeits- und gesundheitsbedingte Engpässe galt es während der gesamten Spielzeit zu überbrücken. Dass man dabei an Grenzen stößt, erscheint normal. Hier nützt es auch nicht viel, dass jüngere Spieler aus den Männermannschaften nachrücken, denn diese müssen sich schließlich erst an das Gefüge der Alten Herren gewöhnen.

In der zurückliegenden Spielzeit waren wieder 39 Spieler im Einsatz und 17 von ihnen konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Rüdiger Mach war bei insgesamt 22 Begegnungen mit von der Partie. Die Sportfreunde Gerd Schuster, Mario Lohmann und Mario Schrempf folgten mit 19 Spieleinsätzen. Die Torschützenliste führte Heiko Große mit 10 Treffern an. Mario Schrempf (9), Sven Zocher (8) und Mario Lohmann (7) reihen sich dicht dahinter ein. ►

Lobend erwähnte Stefan Knappe auch die Einsatzbereitschaft der Spieler hinsichtlich des Trainings. Immer montags trifft sich die Mannschaft, um diverse Trainingseinheiten zu absolvieren. Nicht zu vergessen sind im Spielbetrieb auch jene Sportfreunde, die als Schieds- oder Linienrichter agieren. Die Sportfreunde Naujoks, Gruner, Kubald und Gläser stehen hier immer ihren Mann. Ein besonderes Ereignis war im letzten Jahr das Kleinfeldturnier am 25. Mai. Dazu konnte die SG unter anderem eine Altherrenmannschaft aus Berlin begrüßen.

Die Organisation der Termine für die Freundschaftsspiele oder für kulturelle Belange bedarf stets viel Fingerspitzengefühl. Dieses beweisen seit vielen Jahren schon die Sportfreunde Schönfelder, Gruner, Gläser, Pönisch und Schuster, die damit auch immer

wieder einen Beitrag zum Zusammenhalt der Truppe leisten. Neben der sportlichen Betätigung legt man bei den Alten Herren auch viel Wert auf gewisse kulturelle Aktivitäten, beispielsweise in Form des Sauschlachtens, der gemeinsamen Ausfahrt mit den Ehepartnern oder der jährlichen Weihnachtsfeier.

Nunmehr geht es erst einmal in die Winterpause, ehe Ende März wieder der Spielbetrieb beginnt. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Spieler während dieser Zeit keinen Ballkontakt haben. Auch in der Winterpause treffen sie sich regelmäßig zum Training – je nach Wetterlage und Platzbeschaffenheit natürlich auf dem Platz und ansonsten in der Beach-Halle in Neukirchen, konstatiert Trainer Knappe abschließend.

Roland Wagner

Sportler zu Gast in Neukirchen

Einladung zur Kreismeisterschaft der männlichen Turner

Neukirchen: Mit einem interessanten sportlichen Höhepunkt starten die Turner der SG Traktor Neukirchen in die neue Saison. Nach 2012 richtet der Neukirchener Verein zum wiederholten Mal die Kreismeisterschaft für die männlichen Turner aus. Die Abteilungsleiterin der Abteilung Turnen, Brigitte Neuhaus, erfüllt diese Ehre durchaus mit Stolz, spiegelt sie doch gleichzeitig auch wieder, dass die sportlichen Leistungen der gesamten SG-Turnerschaft in der Region ein hohes Ansehen genießen.

Am 22. März 2014 werden die Sportler **ab 09:00 Uhr** in der Neukirchener Turnhalle in den verschiedenen Disziplinen um Punkte für den Kreismeistertitel ringen. Mit dieser Qualifikation öffnet sich dann zugleich das Tor zur Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften.

Alle Sportinteressierten sind herzlichst zu dieser Veranstaltung eingeladen. Begeisterte Zuschauer, die nicht müde werden, die Sportler bei ihren Darbietungen anzufeuern, sind für diese eine Motivation, die sich immer wieder positiv auf die Leistungen auswirkt.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Roland Wagner

Wer wird Kreismeister?

Kreismeisterschaften

Gerätturnen männlich




Sa. 22.03.2014

9:00 Uhr

Ausrichter:
SG Traktor Neukirchen e.V.
Abt. Gerätturnen

Turnhalle Neukirchen
Hauptstraße 6
08459 Neukirchen

Für Verpflegung ist gesorgt!

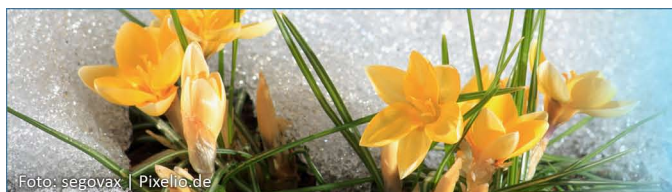
STV 

SÄCHSISCHER TURN-VERBAND


P3N

Partner Projekte Prozesse im Netzwerk

Mit Unterstützung der
P3N BERATUNGS GmbH Zwickau



zartes

ERWACHEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE NEUKIRCHEN

Hrsg. Gemeindeverwaltung Neukirchen

V.i.S.d.P. Ines Liebald, Bürgermeisterin

Auflage 2.330

Layout NICOLAUS & Partner Ing. GbR

Text- und Fotobeiträge, Inseratangebote an

Gemeindeverwaltung Neukirchen

Pestalozzistraße 40 | 08459 Neukirchen

Tel. 03762 95240

E-Mail gemeinde.neukirchen@westsachsen.de

gemeinde@neukirchen-pleisse.de

Web www.westsachsen.de/neukirchen/pleisse

www.neukirchen-pleisse.de

oder

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz

Tel. 034496 60041

Fax 034496 64506

E-Mail nicolaus-partner@t-online.de